



**Sabine Dittmar, MdB**

Gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **„Danke, dass Sie sich für Ihre Mitmenschen einsetzen!“**

## **Sabine Dittmar zum Weltrotkreuztag am 8. Mai**

Berlin, 8. Mai 2020

### **Sabine Dittmar, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 / 22771810  
Fax: +49 30 / 22776811  
sabine.dittmar@bundestag.de  
www.sabine.dittmar.com

### **Wahlkreisbüro Bad Kissingen**

Spargasse 10  
97688 Bad Kissingen  
Telefon: +49 971 / 6994949  
Fax: +49 971 / 6994950  
sabine.dittmar.wk@bundestag.de

### **Wahlkreisbüro Haßfurt**

Marktplatz 6  
97437 Haßfurt  
Telefon: +49 9521 / 5048809  
Fax: +49 9521 / 5048811  
sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Berlin/Bad Kissingen/Bad Neustadt/Haßfurt Der Weltrotkreuztag am 8. Mai steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die stellt auch die vielen haupt- und ehrenamtlichen Kräfte des Roten Kreuzes vor neue Herausforderungen, die bisher hervorragend gemeistert werden. Das würdigt auch Sabine Dittmar, gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.

„Der 8. Mai ist eine Gelegenheit, einfach einmal Danke zu sagen! In diesem Jahr mehr denn je“, erklärt Sabine Dittmar mit Blick auf den Weltrotkreuztag, der alljährlich am Geburtstag von Henry Dunant, der das Rote Kreuz als internationale Bewegung gegründet hat, begangen wird.

Mehr als 26 500 hauptamtliche Mitarbeiter und rund 180 000 ehrenamtlich aktive Mitarbeiter engagieren sich alleine in Bayern für das Rote Kreuz. „Danke, dass Sie da sind und sich für Ihre Mitmenschen einsetzen“, lobt die SPD-Politikerin die vielen Frauen und Männer, die sich in den Dienst der Hilfsorganisation stellen. „Ohne Sie wäre unsere Gesellschaft nicht nur deutlich ärmer. Sie würde wohl kaum funktionieren.“

Das habe sich vor allem in den vergangenen Wochen gezeigt mehr als deutlich gezeigt, als Covid-19 die Gesellschaft in großen Teilen lahm gelegt und gerade im gesundheitlichen Bereich vor große Herausforderungen gestellt hat.

„Ohne die vielen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes und auch anderer Hilfsorganisationen, wäre der Kampf gegen Corona noch sehr viel schwerer geworden“, erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. „Danke, dass Sie sich mit hohem persönlichen Engagement, viel Fachkompetenz und großer menschlicher Zuneigung für andere einsetzen und ihnen helfen.“